Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 7 (1980)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Aktion Bürgerrecht	3
«Nit möööglich!» Grock – König der Clowns	5
Worte	6
«Grün 80»	7
Offizielle Mitteilungen	
- FC EDA im neuen Dress	9
 Neue Einbürgerungschance f Kinder von Schweizerinnen und ausländischen Vätern 	ür 9
 Die Verwirklichung des Schweizer Bürgerrechts bei Geburt im Ausland 	9
 Hochseeschiffahrt unter Schweizer Flagge 	10
- Pro Juventute teilt mit	11
Mitteilungen des Ausland- schweizersekretariats der NHG	
 Auslandschweizerschulen im Blickpunkt 	17
Gotthard-Strassentunnel eröffnet	20
Jugendskilager 1981	21
Bücherecke	22
Pro-Juventute-Marken 1980	23

Aktion Bürgerrecht

Wir haben Sie schon wiederholt über den Fortgang der Arbeiten in diesem Bereich informiert. Wie Sie dem nachfolgend abgedruckten Artikel - er wurde vom Bundeshauskorrespondenten des «Journal de Genève», Jean-Pierre Gattoni, geschrieben und erschien im August 1980 – entnehmen können, befindet sich die vor rund drei Jahren gestartete Aktion Bürgerrecht offenbar auf gutem Wege zu einem erfolgreichen Abschluss. Allzu früh dürfen wir uns indessen nicht freuen. Auch wenn die parlamentarische Initiative («Initiative Weber» genannt) des Präsidenten der Auslandschweizerorganisation, Dr. Alfred Weber, die Zustimmung der nationalrätlichen Kommission gefunden hat, so bleiben doch noch zahlreiche Hindernisse zu überwinden. Die beiden wichtigsten sind die Gutheissung durch das Parlament sowie die Befragung von Volk und Ständen in einer Abstimmung, die voraussichtlich in drei bis vier Jahren stattfinden wird.

Die Stellungnahme der Nationalratskommission ist ein wichtiger Schritt, den wir ohne Zweifel zu einem guten Teil den zahlreichen Interventionen zu verdanken haben. die Sie uns zukommen liessen. Wir werden Sie auf diesen Seiten weiterhin über den Stand der parlamentarischen Arbeiten auf dem laufenden halten. Zu gegebener Zeit, vornehmlich in der Schlussphase, werden wir Sie wiederum um Ihre Unterstützung bitten. Füllen Sie deshalb bei der Schweizer Vertretung, bei der Sie immatrikuliert sind, schon heute das Formular aus, das Sie zur Teilnahme an eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen berech-Lucien Paillard

Verfassungsänderungsentwurf

Bürgerrecht: Gleiches Recht für alle Kinder schweizerischer Mütter?

Es ist nur noch eine Frage der Zeit: Wenn das Parlament einverstanden ist und – in einer zweiten Phase – Volk und Stände ihm nachfolgen, wird es in Zukunft kein Hindernis mehr geben, damit die Kinder einer Schweizer Mutter und eines ausländischen Vaters das Schweizer Bürgerrecht erwerben können. Im Anschluss an die parlamentarische Initiative Weber legt eine Kommission des Nationalrates nämlich den Entwurf für eine Verfassungsrevision vor, die das Kind einer Schwei-

zerin dem Kind eines Schweizers gleichstellt, unabhängig von der Abstammung der Mutter und vom Wohnsitz der Eltern zur Zeit der Geburt.

Die Initiative von alt Nationalrat Weber wurde am 23. März 1979 hinterlegt. Er war jedoch nicht der einzige, der den Status der Kinder eines ausländischen Vaters und einer Schweizer Mutter verbessern möchte. In Postulaten oder Motionen befassten sich eine ganze Reihe von Parlamentariern mit diesem Problem. Erwähnt seien die Postulate Luder (1972) und Felber (1977), die Motion Christinat (1978) oder die vor acht Jahren eingereichte Initiative des Kantons Genf. Schliesslich empfiehlt auch